

## Call for Papers

---

*An: Alle (assoziierten) Mitglieder der Sektion Schulpädagogik; insbesondere Wissenschaftler\*innen in den Qualifizierungsphasen*

Liebe DGfE-Mitglieder der Sektion Schulpädagogik, zum mittlerweile sechsten Mal lädt die Initiative der Wissenschaftler\*innen in Qualifizierungsphasen zu einem Forschungs- und Netzwerktreffen ein. Dieses wird (inkl. eines neuen „Tag der Forschungswerkstätten“) vom **27.02-29.02.2020** an der **Pädagogischen Hochschule Weingarten** stattfinden.

Mit diesem Treffen verbinden wir zwei Anliegen: Ein Schwerpunkt liegt auf dem fachlichen Austausch zu aktuellen Forschungsthemen der Wissenschaftler\*innen in Qualifizierungsphasen innerhalb der Schulpädagogik, wofür folgende Formate vorgesehen sind:

1. Ein Eröffnungsvortrag mit anschließender Diskussion von Frau Prof. Dr. Friederike Heinzl mit dem Titel „Interaktionen im (Grundschul-)Unterricht aus methodisch-methodologischer Perspektive“.
2. Panels zu konzeptionell-gegenstandsbezogenen Fragen zu Qualifikationsarbeiten auf Grundlage eingereicher Projektskizzen in einschlägigen Kleingruppen.
3. Panels zu methodischen Fragen zu Qualifikationsarbeiten aufgrund eingereicher Projektskizzen in einschlägigen Kleingruppen.
4. Die Möglichkeit, an einem bedarfsorientierten Peer-to-Peer Mentoring teilzunehmen. Dies dient der Diskussion von Fragen, die (insbesondere zu Beginn) im Forschungsprozesses auftreten und um ein niedrighschwelliges Format zu schaffen, das Forschungseinsteiger\*innen im kleinen Rahmen zum Austausch einlädt.
5. Arbeit am empirischen Material in Forschungswerkstätten mit unterschiedlichen qualitativ-rekonstruktiven Methoden (z.B.

Dokumentarische Methode, Grounded Theory, Objektive Hermeneutik und Qualitative Inhaltsanalyse).

Ein anderer Schwerpunkt liegt in der wissenschaftlichen und wissenschaftspolitischen Vernetzung der Wissenschaftler\*innen in Qualifizierungsphasen. Dafür sind u.a. zwei Zeitfenster vorgesehen:

1. Berichte im Plenum über den Stand der bestehenden Arbeitsgruppen.
2. (Weiter-)Arbeit in den bestehenden bzw. neu entstandenen Arbeitsgruppen zu den unterschiedlichen Bedarfen von Wissenschaftler\*innen in Qualifizierungsphasen.

Gerne nehmen wir konkrete Themenvorschläge in die weitere Planung auf. Alle Teilnehmer\*innen sind herzlich dazu eingeladen, ihre Qualifikationsarbeiten entweder mit einem konzeptionell-gegenstandsbezogenen oder mit einem methodischen Fokus mit einer kleinen Gruppe von Teilnehmer\*innen zu diskutieren. Qualifikationsarbeiten können in jedem Stadium (von der Idee bis zum Abschluss) vorgestellt werden.

Diejenigen, die Einblicke in ihre Qualifikationsarbeiten geben möchten, reichen bis spätestens 30.11.2019 eine etwa dreiseitige Projektskizze mit einer kurzen Darlegung ihres Vorhabens (inkl. Verortung, d. h. derzeitiges Stadium der Arbeit) und den formulierten Anliegen/Fragestellungen mit gewünschtem Fokus (konzeptionell-gegenstandsbezogen oder methodisch) ein. Anhand der Projektskizzen werden wir die geplanten Vorstellungen der Projekte thematisch in Gruppen zusammenfassen. Die Projektskizzen werden allen Teilnehmer\*innen vor dem Treffen zur Ansicht bereitgestellt. Auf dem Treffen selbst ist dann eine kurze Präsentation von max. fünfzehn Minuten ausreichend, um die Teilnehmer\*innen kurz einzuführen und die Anliegen bzw. Fragestellungen zur Diskussion in der Gruppe zu formulieren.

Für die Teilnahme am Peer-to-Peer Mentoring ist keine Voranmeldung notwendig. Die Bedarfe werden im Laufe des ersten Tages geklärt und entsprechend Möglichkeiten zum Austausch geboten.



Am Nachmittag des 27.02. und Vormittag des 28.02. (genaue Programmplanung folgt) ist eine gemeinsame Arbeit in Forschungswerkstätten geplant. Dort besteht im Gegensatz zu den eher kolloquienartig ausgerichteten Panels zu konzeptionellen und methodischen Fragen Zeit für die intensive Arbeit am empirischen Material.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 18.11.2019 über [schulpaedagogik@dgfe.de](mailto:schulpaedagogik@dgfe.de) mit den entsprechenden Anmeldeformularen für die passive sowie aktive Teilnahme verbindlich an. Bei aktiver Teilnahme können Sie Ihre Projektskizze bis zum 30.11.2019 nachreichen. Nach Ihrer Anmeldung schicken wir Ihnen einen entsprechenden Programmablauf, Informationen zu Unterkünften sowie einen Lageplan zu. Selbstverständlich stellen wir Ihnen auch eine Teilnahmebescheinigung aus. Es fallen keine Tagungsgebühren für die Veranstaltung an, aber bitte beachten Sie, dass entstehende Reise- und Übernachtungskosten, sowie die Kosten für das gemeinsame Abendessen individuell übernommen werden müssen. Bei Fragen und Anregungen stehen wir ebenfalls gerne über die oben genannte E-Mail-Adresse zur Verfügung.

Wir freuen uns auf eine Fortführung des Austausches – mit bekannten und neuen Gesichtern – im Februar 2020 in Weingarten!

Das Vorbereitungsteam

Christoph Stamann (Pädagogische Hochschule Karlsruhe)  
Markus Janssen (Pädagogische Hochschule Weingarten)  
Lena Brinkmann (Universität Tübingen)



## Anmeldeformular

---

**zum Arbeitstreffen in Forschungswerkstätten am 27./28.02.2020** an  
der Pädagogischen Hochschule Weingarten

- Ja, ich möchte verbindlich teilnehmen. (passiv)
- Ja, ich möchte verbindlich teilnehmen und Daten aus meiner Qualifikationsarbeit zur gemeinsamen Interpretation einbringen. (aktiv)
- Methodische Ausrichtung: \_\_\_\_\_

Teilnahme am gemeinsamen Abendessen am 27.02.2020

- Ja, ich möchte am gemeinsamen Abendessen teilnehmen und esse für gewöhnlich:
  - vegetarisch
  - vegan
  - fleischhaltig
- Nein, ich möchte nicht am gemeinsamen Abendessen teilnehmen.

## Anmeldeformular

---

**zum Forschungs- und Netzwerktreffen der Wissenschaftler\*innen in Qualifizierungsphasen am 28./29.02.2020** an der Pädagogischen Hochschule Weingarten

- Ja, ich möchte verbindlich teilnehmen. (passiv)
- Ja, ich möchte verbindlich teilnehmen und den Stand meiner Qualifikationsarbeit vorstellen. (aktiv)
  - Ich möchte meine Qualifikationsarbeit eher mit einem konzeptionell-gegenstandsbezogenen Fokus diskutieren
  - Ich möchte meine Qualifikationsarbeit eher mit einem methodischen Fokus diskutieren

Teilnahme am gemeinsamen Abendessen am 28.02.2020

- Ja, ich möchte am gemeinsamen Abendessen teilnehmen und esse für gewöhnlich:
  - vegetarisch
  - vegan
  - fleischhaltig
- Nein, ich möchte nicht am gemeinsamen Abendessen teilnehmen.

Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen am 29.02.2020 (ca. 14 Uhr)

- Ja, ich möchte am gemeinsamen Mittagessen teilnehmen.
- Nein, ich möchte nicht am gemeinsamen Mittagessen teilnehmen.